

Bürstadt

26.04.2018

Der Funke springt über



Die Schillerschule und die Sprachheilabteilung nutzen ihre Projektwoche zum Thema „Baustelle“ für einen Besuch der Firma Sima-Bau, wo sie ihr neues, selbst gefertigtes Schild für die Mensa in Empfang nehmen. Foto: Thorsten Gutschalk

Von Anja-Meike Müller

SCHILLERSCHULE Projektwoche zum Thema „Baustelle“ / Besuch bei Bürstädter Fachfirma

BÜRSTADT - Aufmerksam und völlig gebannt lauschen die 43 Schillerschüler den Erklärungen von Mirko Siegler. Lediglich Ausrufe wie „Wow“, „Toll“, „Ohhh“, „Ahhhh“ und „voll krass“ sind zu vernehmen. Die 43 Kinder befinden sich mitten in der Projektwoche der Bürstädter Grundschule. Passend zum brandaktuellen Motto, dem Neubau der Mensa und dem Aus-/Umbau der Schillerschule, lautet das Thema der Projektwoche „Baustelle“.

Katja Iacubino, Lehrerin der Sprachheilschule, und ihre Kollegin Sina Konradt, Grundschullehrerin der Schillerschule, hatten zusammen das Projekt „Kacheln kreativ – Mosaik und Metall“ angeboten. Insgesamt 43 Kinder, darunter syrische Flüchtlingskinder, die kein Deutsch sprechen, ein Autist mit seiner Begleitung sowie ein sozial-emotional krankes Kind samt Teilhabeassistent, Grundschüler der ersten und zweiten Klassen sowie Sprachheilschüler, haben sich beteiligt. Sie alle vereint dieses Projekt und macht es dadurch zu etwas ganz Besonderem: „Das heute war gelebte Inklusion“, zeigt sich Katja Iacubino berührt vom gemeinsamen Ausflug im Rahmen der Projektwoche am Dienstag.

PROJEKTE

Weitere Projekte sind: „Bauen und Konstruieren“, „Projekt Brückenbau“, „Bob der Baumeister“, „Wir werden Bauarbeiter“, „Projektzeitung“, „Das Bauklassenzimmer“, „Baustelle Musikraum“. Alle Projekte, auch „Mosaik und Stein“, werden zum Abschluss am Freitag den Eltern präsentiert. (ajm)

Die kreativen Nachwuchskünstler haben sich zur Aufgabe gemacht, ein großes Mosaik-Metallschild mit dem Schriftzug „Mensa“ zu entwerfen und anzufertigen. Dies soll bald den Eingangsbereich der neuen Speisestätte zieren. Dafür bedarf es zahlreicher helfender Hände – und Materialien. Mirko Siegler, Geschäftsführer der Bürstädter „Sima-Bau Siegler GmbH“ erklärte sich sofort bereit, die Schüler mit dem Metallschild zu versorgen. Vielmehr noch, er spendete

es. Und lud alle ProjektKinder auf das Firmengelände in der Lächner ein. So stiefelte die bunt gemischte Schülertruppe samt Lehrerinnen und Schuldirektor Torsten Wiechmann los. Angekommen, wurden sie auch schon von Mirko Siegler, Ehefrau Daniela und Auszubildendem Melich Kyrilint empfangen.

Auf kindgerechte und anschauliche Art vermittelte der Geschäftsführer, was man aus Metall alles machen und herstellen kann, wo das Material überall vorkommt – und holte seine kleinen Gäste damit von Beginn an ab. Denn der Funke ist übergesprungen. Dass die Kinder so Feuer und Flamme für die Erklärungen und Vorführungen von Mirko Siegler sind, darüber waren selbst die Lehrerinnen überrascht und voll des Lobes für ihre Schützlinge. Die durften, nachdem Mirko Siegler diverse Werkzeuge vorgestellt und vorgeführt hatte, sogar noch selbst die Ärmel hochkrempeln. Und zwar an einer imposanten Maschine. Jedes Kind durfte damit selbst ein Stück Blech ausschneiden. Im Projektheft der Schulkinder, in dem Informationen über Metall zu finden sind und festgehalten ist, was die Projektwoche über gemacht wurde, erhält dieses selbst hergestellte Blech natürlich einen Ehrenplatz. Einen weiteren Höhepunkt bildete die Erklärung, wie man eine Pfeife herstellen kann.

Pfeifen als Werbung für das Handwerk

„Aus zwei Blechstreifen kann man einfach und in Kürze eine schöne Pfeife erzeugen, die Spaß macht und Leute – Klein und Groß – begeistert“, erklärt Geschäftsführer Mirko Siegler im Gespräch. Diese Pfeifen sind ein Steckenpferd der Bürstädter Firma. Sie ziert ein Aufkleber mit dem Slogan „Spengler – Beruf mit Pfiff“.

Dem Unternehmen liegt mit dieser Aktion am Herzen, für den handwerklichen Beruf zu werben. „Vielleicht macht der eine oder andere Schüler zukünftig hier ja mal eine Ausbildung im handwerklichen oder kaufmännischen Bereich und wird Mitarbeiter in unserer Firma.“

Weitere Empfehlungen



MAINZ 05

Mainz 05: Ridle Bakus Traum wird wahr



RHEIN-NECKAR

Pfälzer Diakonie setzt bei Personalsuche auf Kreativität und Wertschätzung



RHEIN-NECKAR

Stadt Heidelberg verbietet Walpurgisnachtfeier an der Thingstätte



DARMSTADT

"Alemania, nicht Antalya": AfD bestimmt ihre Kandidaten für Wahlkreise Darmstadt und Darmstadt-Dieburg

Start, schön, aufregend – der Kia Stinger setzt neue Standards.

Anzeige



Autokenner wissen, was Gran Turismo heißt: Dynamische Performance, Fahrfreude und Langstreckenkomfort. Doch der Kia Stinger kann noch mehr.

Mehr erfahren

Das könnte Sie auch interessieren



Günstige Zahn-Zusatzversicherung

Individueller Zahnschutz ab 6,30 €/Monat. Bis zu 100 % für Zahnersatz und Zahnerhalt! **mehr**



Neuer Betreiber ist gefunden

Aufatmen in Kranichstein: Für den Wohnpark an der Borsdorffstraße gibt es einen neuen... **mehr**



Britische Innenministerin Amber Rudd zurück...

London (dpa) - Wegen ihres Verhaltens im Skandal um Einwanderer aus der Karibik ist die briti... **mehr**



Mehr Stadt ohne Grenzen

Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen. Jetzt 4.600 € Kundenvorteil sichern. **mehr**



Von Bruchsal aus ins Bundesliga-Glück – der...

Es gibt geeignetere Orte als die Autobahnraststätte Bruchsal an der A 5, um sich auf den... **mehr**



Pfälzer Diakonie setzt bei Personalsuche auf...

(epd). Das von der Bundesregierung versprochene Sofortprogramm für 8000 neue Stellen in der... **mehr**

powered by **p|ista**